

100 Jahre Textilforschung an den DITF

Denkendorf - Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF) blicken zurück auf 100 Jahre erfolgreiche Textilforschung. 1921 wurde in Reutlingen mit der Gründung des Deutschen Forschungsinstituts für Textilindustrie der Grundstein gelegt. Heute bilden die DITF das größte Textilforschungszentrum Europas.

Dem Ziel, die heimische Industrie mit unabhängiger Forschung zu unterstützen, wird die neue Einrichtung schnell gerecht. Mit dem Technikum als Lehranstalt, dem Prüfamtsamt als Dienstleister und dem Forschungsinstitut als Ideengeber trägt das Reutlinger Institut in den folgenden Jahrzehnten maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg der deutschen Textilindustrie bei. Über die Jahre entstehen weitere Standorte in Stuttgart und Denkendorf, die 1979 in Denkendorf zu den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung zusammengeführt werden.

Heute forschen die DITF über die gesamte textile Wertschöpfungskette und beziehen dabei auch Unternehmensabläufe und Geschäftsmodelle ein. Die DITF arbeiten interdisziplinär: Chemiker, Biologen, Maschinenbauer, Verfahrenstechniker, Kybernetiker, Informatiker und Wirtschaftswissenschaftler forschen gemeinsam an allen textilen Zukunftsthemen. Sie engagieren sich in regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken. Die DITF freuen sich auf die Herausforderungen von morgen. Deshalb heißt das Motto dieses Jubiläumsjahres: LET'S CELEBRATE THE TEXTILE FUTURE.

„Die DITF sind heute vor allem für technische Textilien und Medizintextilien Innovationsmotor der deutschen Wirtschaft. Wir eröffnen neue Wege, textile Ideen und Technologien schnell und effizient in Industrie und Gesellschaft zu tragen“, fasst Vorstandsvorsitzender Professor Götz T. Gresser die Entwicklung seit den Anfängen vor 100 Jahren zusammen.

PRESSEINFORMATION

25. Februar 2021

DITF

DEUTSCHE INSTITUTE FÜR
TEXTIL+FASERFORSCHUNG

Mit ihren Innovationen unterstützen die DITF vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, die über keine eigene Forschungsabteilung verfügen. Fachveranstaltungen, oft in Kooperation mit anderen Instituten, sorgen für Wissenstransfer in unterschiedliche Branchen. Serviceangebote wie vielfältige textile Prüfleistungen, Prototypenbau und eine Pilotfabrik ergänzen das Angebot der DITF. 2001 wird die Tochter ITV Denkendorf Produktservice GmbH (ITVP) gegründet, die erfolgreich medizinische Vorprodukte für Industriepartner herstellt.

Für die Forschung im Industriemaßstab bauen die DITF fortlaufend ihre Technika aus. So wird 2014 mit Unterstützung des Landes das High-Performance Fiber Center (HPFC) errichtet, eine der weltweit modernsten Anlagen zur Entwicklung von Hochleistungsfasern, ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der DITF.

„Die DITF feiern dieses Jahr aber vor allem die Menschen, die die 100 Jahre erfolgreiche Forschung begleitet haben“ betont Professor Gresser. „Dies sind natürlich in erster Linie unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag aufs Neue mit viel Leidenschaft dabei sind. Dazu gehören die Industriepartner, die mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zukunftsweisende Projekte vorantreiben und zahlreiche Forschungsergebnisse am Markt umsetzen. Und nicht zuletzt danken wir der Politik und der Verwaltung für ihre zuverlässige Unterstützung und ihr Vertrauen in 100 Jahre textile Zukunft“, ergänzt Gresser.

www.ditf.de/100-Jahre



PRESSEINFORMATION

25. Februar 2021

DITF

DEUTSCHE INSTITUTE FÜR
TEXTIL+FASERFORSCHUNG



Die DITF - Forschung vom Molekül bis zum Produkt

Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf sind eine vom Land unterstützte Forschungseinrichtung und Mitglied der Innovationsallianz Baden-Württemberg (innBW). Mit mehr als 250 Beschäftigten auf einer Fläche von über 25.000 m² betreiben sie national und international vernetzt anwendungsbezogene Forschung über die gesamte textile Wertschöpfungskette. Themenübergreifend bearbeiten die DITF Forschungs- und Entwicklungsprojekte für vielfältige Anwendungen wie Mobilität, Architektur und Bau, Gesundheit und Pflege, Umwelt und Energie sowie Bekleidung.

Durch drei Lehrstühle und zwei Professuren sind die DITF eng mit der Universität Stuttgart und der Hochschule Reutlingen verbunden.